



# Application Management Center von Siemens mit *MySQL* als zentralem Repository

Die Siemens AG (Berlin und München) zählt zu den weltweit größten und traditionsreichsten Firmen der Elektrotechnik und Elektronik. In rund 190 Ländern unterstützt das vor über 150 Jahren gegründete Unternehmen seine Kunden mit innovativen Techniken und umfassendem Know-how.

Die Geschäftseinheit IT Operations der Siemens AG ist ein erfolgreicher IT-Service-Anbieter. IT Operations bietet Dienstleistungen und Lösungen in den Bereichen: IT-Outtasking, IT-Infrastruktur, IT Security und Business Process Management. Die Lösungen decken dabei den gesamten Lebenszyklus ab: angefangen bei der Beratung und Planung über die Implementierung bis hin zum Betrieb. Mit umfassendem IT- und Prozeß-Know-how schafft das Unternehmen meßbaren Mehrwert für seine Kunden.

Siemens IT Operations vertreibt das Produkt myAMC® (Application Management Center) für das IT Management. Mit diesem Produkt können IT Systeme aus Servern, Storage, Netzen und Applikationen überwacht werden.

Performanz- und Kapazitätsdaten werden dazu in einem zentralen Repository gespeichert. Für diese zentrale Informationsdrehscheibe kann seit 2005 MySQL eingesetzt werden.

## SIEMENS



*“MySQL erfüllt unsere Erwartungen an die Anzahl der Inserts pro Zeiteinheit. Somit können auch Meldungstürme bewältigt werden.”*

**Rudi Kraus**

Produktmanager myAMC

Siemens AG

## Homogene Lösung für heterogene Systemlandschaft

myAMC ist ein Application (Autonomous) Management Center aus dem Hause Siemens, das beim Betrieb von Applikationen und den dazu benötigten IT Hard- und Softwareressourcen unterstützt.

myAMC ist eine komponentenbasierte Lösung, die sich leicht in serviceorientierte Softwarearchitekturen zusammen mit anderen Managementlösungen integrieren lässt.

Zu den verfügbaren Komponenten zählen Server und PCs, Netzkomponenten, Drucker, Speichersysteme, Datenbanken, Webserver, Mailsysteme und ERP-Systeme wie mySAP Business Suite®.

Die einzelnen Komponenten (Services) übernehmen allgemeine Aufgaben wie z.B. die Messenger-Komponente zur Eventaufbereitung und deren Routing aber auch spezialisierte Komponenten, die als Agenten-, Kollektor- oder Manager-Service spezifische Aufgaben übernehmen.

Die einzelnen Komponenten von myAMC können jede für sich eingesetzt werden, oder aber zu einem homogenen Management mit gleichartigen Views für die Überwachung

von Druckern bis hin zu komplexen ERP-Systemen wie mySAP Business Suite® kombiniert werden.

Aus einem inhomogenen, verteilten Management mit vielen unterschiedlichen und inkompatiblen Datenhaltungssystemen entsteht mit myAMC eine homogene Management- und Monitoringlösung mit einem einheitlichen Repository.

MySQL dient für dieses Repository als Datenbank für Konfigurationsdaten und dynamische Daten wie z.B. IT-Performanz-Werten.

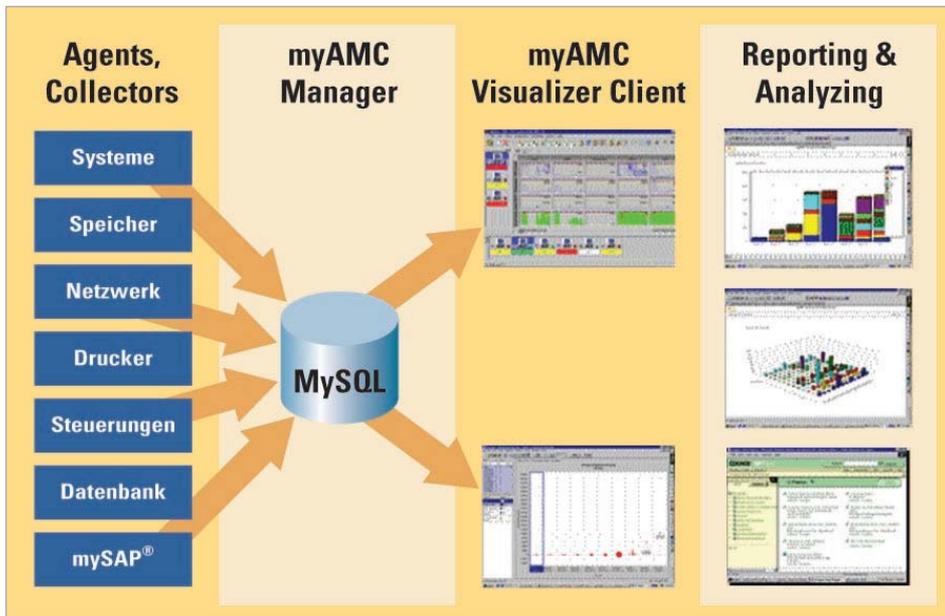
Ausschlaggebend für die Wahl von MySQL für Linux-basierte Systeme waren:

- Verfügbarkeit für mehrere Plattformen
- ausführliche Dokumentation
- hoher Verbreitungsgrad
- überschaubares Programmpaket
- optimales Kosten-/Nutzenverhältnis
- problemlose Installation
- hochwertige Treiber für Java, .Net und C/C++.

Auch die Möglichkeit, kommerziellen, professionellen Support zu erhalten, ist für Siemens sehr wichtig.



## Eine zentrale Informationsdrehscheibe



Aufbau einer myAMC-Umgebung mit MySQL als zentralem Datenverwahrungsort

In einer Adaptive-Computing-Plattform werden verschiedene IT-Komponenten eingesetzt. Dazu gehören Server, Speicherlösungen und Netzwerkkomponenten. Alle diese Komponenten versenden bei Statusänderung oder in Fehlersituationen die verschiedensten Events und stellen über Standardschnittstellen Performanzinformationen zur Verfügung.

Diese Informationen werden in einer zentralen Sicht zusammengefaßt. Alle Events werden von einem Managementprozeß entgegen genommen und in einer MySQL Datenbank abgelegt.

MySQL hat in diesem System die Rolle der zentralen Informationsdrehscheibe. Neben neuen Events werden auch Performanz- sowie Verfügbarkeitsinformationen in die Datenbank geschrieben.

Dort können diese Informationen über eine Benutzerschnittstelle zu Monitoringzwecken online abgefragt werden.

Für Analyseaufgaben und die Erstellung von Berichten (z.B. SLA-Berichte) erfolgt der Zugriff über Reportingwerkzeuge.

---

*„Die Umstellung der myAMC Komponenten auf MySQL erfolgte im geplanten Zeitrahmen und völlig problemlos.“*

**Rudi Kraus**

Produktmanager myAMC  
Siemens AG

---

## Technische Umgebung

Hardware:	Fujitsu Siemens Primergy Server RX300
Prozessor:	Intel Xeon 3.2 GHz
Betriebssystem:	Linux Suse Enterprise Server
Hauptspeicher:	1 GB
Datenbank:	MySQL Database Server 4.1
Datenbankgröße:	<ul style="list-style-type: none"><li>■ 1 bis 2 GB</li><li>■ ca. 40 Tabellen</li><li>■ bis zu 1.000 Datensätze in den Konfigurationstabellen</li><li>■ bis zu 200.000 Datensätze in den dynamischen Tabellen</li></ul>
Anzahl der Abfragen:	bis zu 30 pro Sekunde
Programmiersprache:	Java, C++
Schnittstellen:	Connector/J, myODBC
Webserver:	Apache Tomcat

Für Rückfragen zur Siemens AG, IT Operations:

Rainer Renneis  
Dynamostraße 4  
D-68165 Mannheim  
Tel: +49 (0)621-456-3399  
rainer.reneis@siemens.com

## Über MySQL

MySQL AB entwickelt und vermarktet den MySQL Database Server, mit über 11 Millionen Installationen die populärste Open-Source-Datenbank der Welt. Große Unternehmen wie Yahoo!, DaimlerChrysler, Siemens, neckermann.de, die HypoVereinsbank und T-Systems nutzen MySQL als Grundlage für Web-Sites und geschäftskritische Unternehmensanwendungen.

MySQL ist eine attraktive Alternative zu hochpreisigen, komplexen Datenbanktechnologien. Seine vielfach ausgezeichnete Geschwindigkeit, Skalierbarkeit und Zuverlässigkeit machen den MySQL Server zur beliebten Wahl für IT-Abteilungen, Webentwickler und Hersteller von Software-lösungen. Weitere Einzelheiten finden Sie unter [www.mysql.de](http://www.mysql.de)



Die populärste Open-Source-Datenbank der Welt